

Informationen aus dem Gemeinderat

In der letzten öffentlichen Sitzung des Jahres hat der Gemeinderat am Montag, 18. Dezember 2017 die nachfolgenden Punkte beraten und beschlossen.

1. Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde wurden einige Anfragen an die Verwaltung vorgetragen.

2. Bauantrag

Dem Gemeinderat lag 1 Bauantrag zur Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen vor. Das Einvernehmen nach § 36 BauGB wurde erteilt.

3. Forstbetriebsplan 2018

Der vom Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Waldwirtschaft, gefertigte Betriebsplan für das Jahr 2018 wurde vom zuständigen Forstbetriebsbeamten Peter Zink vorgetragen und erläutert.

Herr Zink ist seit diesem Jahr als gemeinsamer kommunaler Förster für die Gemeinden Berghaupten, Ohlsbach, Ortenberg, Durbach und die Stadt Gengenbach tätig

Die Einnahmen werden ca. 8.000 € betragen, damit können alle mit der Waldbewirtschaftung verbundenen Ausgaben gedeckt werden.

Der Gemeinderat stimmte dem Betriebsplan 2018 zu.

4. Änderung der Hauptsatzung

In der Hauptsatzung sind in § 4 seit 1998 betragsmäßige Schwellenwerte hinsichtlich der Kompetenzverteilung zwischen Gemeinderat und Bürgermeister festgelegt. Zwischenzeitlich wurde diese Regelung lediglich 2001 zur Überleitung der DM-Beträge in EURO-Beträge geändert.

Zur Erhöhung der Effizienz bei der Geschäftsabwicklung soll – auch vor dem Hintergrund der sich seit 1998 eingestellten Preisentwicklung - die Erhöhung einiger Schwellenwerte für die Bewirtschaftungsbefugnis erfolgen:

§ 4 Satz 5

- a) für im Haushaltsplan vorgesehene Auftragsvergaben von 7.500 EUR auf 12.000 EUR,
- b) die Zustimmung zu über-außerplanmäßigen Ausgaben von 1.500 EUR auf 2.500 EUR,
- f) die Veräußerung von Grundeigentum von 1.500 EUR auf 2.500 EUR,
- g) Miet- und Pachtverträge von 1.000 EUR auf 2.000 EUR,
- h) Veräußerung von beweglichem Vermögen von 1.000 EUR auf 2.000 EUR.

Außerdem wurde beschlossen, dass die genannten Schwellenwerte auch für die Eigenbetriebe der Gemeinde gelten sollen.

5. Bekanntgabe von Beschlüssen aus den letzten nichtöffentlichen Sitzungen

- Am 20. November 2017:

Der Gemeinderat hat einem Kaufangebot zur Veräußerung einer landwirtschaftlichen Fläche nicht zugestimmt.

- Am 4. Dezember 2017:

Im freiwilligen Bieterverfahren im Rahmen der Projektentwicklung für das ehemalige Volksbankgrundstück haben drei Bieter ein Angebot abgegeben. Alle Bieter haben ihr Angebot dem Gemeinderat in der Sitzung vorgestellt. Nach eingehender Erörterung beschloss der Gemeinderat, den Zuschlag auf den meistbietenden Bieter, die Firma ORBAU zu erteilen. Die bereits vorliegende Vor-Planung wird vollumfänglich übernommen. Die Stellplatzanzahl von 2 Stellplätzen pro Wohneinheit kann garantiert werden. Der Angebotspreis betrug 350 EUR/m².

Mit dem Verkaufspreis können voraussichtlich alle bei der Gemeinde mit dem Erwerb des Grundstücks und mit der Projektentwicklung entstandenen Kosten gedeckt werden.

6. Annahme von Spenden

Gem. § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat über die Annahme von Spenden, die bei der Gemeinde eingehen, der Gemeinderat zu entscheiden.

- Die Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg / Ortenau hat der Von-Berckholtz-Schule eine Geldspende in Höhe von 1.000 € gewährt.

- Die Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg / Ortenau hat der Gemeinde Ortenberg eine Geldspende in Höhe von 1.000 € für die Deutsch-Französische Jugendbegegnung gewährt.

- Die Volksbank in der Ortenau eG hat dem Forum Asyl eine Geldspende in Höhe von 250,00 € gewährt.

Der Annahme der Spenden wurde zugestimmt. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei den Spendern.

7. Verschiedenes/Mitteilungen

Der Bürgermeister informierte über folgende Punkte:

- Die nächste ordentliche Sitzung des Gemeinderates findet am 22. Januar 2018 statt.
- Auf Anfrage aus dem Gemeinderat hat die Sparkasse mitgeteilt, dass für Kunden, die zu einem persönlichen Gespräch eine Geschäftsstelle in Offenburg mit dem ÖPNV aufsuchen, die Fahrtkosten erstattet werden. Auch werden für Überweisungen per Post Freiumsschläge vorgehalten.
- Baubeginn für die neue Zufahrt zum Dorfplatz ist nach Mitteilung des beauftragten Unternehmens im Januar 2018.

8. Wünsche und Anträge

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden einige Wünsche und Anfragen vorgebracht.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.